



Welt-AIDS-Tag 2009 „Die Würde ist angetastet“

Frankfurt, 04.10.2007 – **Die AIDS-Hilfe Frankfurt lädt am Abend des Welt-AIDS-Tages, am Dienstag, den 1. Dezember, um 18 Uhr zur traditionellen Veranstaltung in die Paulskirche ein.**

Die diesjährige Veranstaltung „Die Würde ist angetastet“, stellt gar nicht mehr in Frage, dass die Würde eben nicht, wie in der Verfassung postuliert, unantastbar sei. Gleichwohl erscheint uns diese Vision von zentraler Bedeutung für ein gelingendes, menschliches Miteinander. Wenn die Würde aber angetastet ist, wo geschieht dies? In welchen Kontexten übernehmen wir Verantwortung? Welche Position beziehen hierbei die politischen Kräfte? Ist der Umbau des Sozialstaates überhaupt denkbar oder zu verantworten, ohne sich auf diese Fragen ausreichend Antworten gegeben zu haben? Wo beginnt die Bereitschaft von uns allen, die Würde eines jeden als etwas selbstverständlich Angreifbares zu bewerten? Und bewegen wir uns evtl. gerade in die falsche Richtung, wenn Gesundheit ein Gut ist, was nicht mehr alle gleichermaßen finanzieren können beziehungsweise bei dem der Einzelne zu sanktionieren ist, wenn er sich nicht an die präventionslogischen Vorgaben hält? Um welche Kultur müssten wir uns dann verstärkt bemühen? Und ist Würde demnach ohne Solidarität überhaupt denkbar? Diese Fragen haben aktuell verstärkt rund um die Diskussion des Falles „Nadja Benaissa“ Bedeutung gewonnen.

Unter anderem werden zu Wort kommen:

Michèle Meyer, Präsidentin von LHIVE, der Organisation von Menschen mit HIV und AIDS in der Schweiz, **Prof. Dr. Franz Josef Wetz**, Professor für Philosophie an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd und **Felix Damm**, Rechtsanwalt.

Musik: Duo Fragile und **Tobias Rüger**

Im Anschluss an die Veranstaltung findet der Trauermarsch zum AIDS-Memorial an der St. Peterskirche statt. Dort werden, wie in den Jahren zuvor, weitere Nägel für die 2009 in Frankfurt an AIDS Verstorbenen eingelassen. Damit hält die AIDS-Hilfe schon seit Jahren das Gedenken an jene Menschen wach, die in Frankfurt und an jedem anderen Ort dieser Erde an den Folgen von AIDS verstorben sind.

Zum Ausklang lädt das **Switchboard** in der Alten Gasse 36 zu warmer Suppe und Glühwein ein.

Öffentlichkeitsarbeit

Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Horn
Tel: (069) 40 58 68-20
Fax: (069) 40 58 68-40

stephanie.horn
@frankfurt.aidshilfe.de
<http://frankfurt.aidshilfe.de>